

### Legende

- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
- Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubreicher Schlucht- und Auwälder
- Maßnahmenbündel 21 - Renaturierung von Kalksinterquellen
- FFH - Gebietsgrenze
- VSG - Grenze
- Maßnahmenfläche
- NSG/ Bannwald
- Kreisgrenze, Gemeindegrenze
- Kartenschnitte

© Geographisches Institut, 1:25.000, © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, 1:25.000

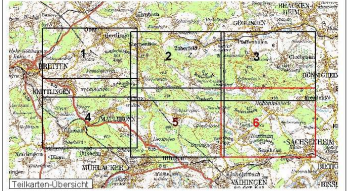
#### GEBIETSÜBERSICHT

**Landkreis:** Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn  
**Naturraum:** 124 Stromberg  
**Gesamtfläche FFH:** 11.794,66 ha  
**Anzahl der Teilgebiete:** 20  
**Gesamtfläche SPA:** 10448,41 ha  
**Anzahl der Teilgebiete:** 3

**Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan**  
 FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"  
 VSG 6919 - 441, "Stromberg"  
 VSG 7018 - 401, "Weher bei Maulbronn"

### Entwicklungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 6



### Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- 1 "Vermehrtes Belassen oder von Fläche verlorener Abholstein zum natürlichen Zerfall (Verbesserung derzeitige Habitatqualität). Teilweise stark besonnte Einzelbäume (Hirschkahler, Speck, Grauflehmstamm), teilweise groß genug für Waldentwicklung (Bessemmos)!"
- 2 "Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz (vermehrtes Belassen). Starkes, stehendes Totholz ist besonders wichtig!"
- 3 "Erhöhung der Habitatanzahl durch Markierung und Scherung bei Habitatmaßnahmen. Verwendung Eichen-Matthausen, Hölzerbäume von Mittel-, Grau- und Buntspecht, Bäume mit Stammfalle, Bäume mit Bessemmos (auch Instanbläser). Freistellung besonderer Starkrechen an Innen- und Außenrändern!"
- 4 "Belassen und Fördern von Eichen zur Erhöhung der Eichenanteile zusätzlich der Nadelholzanteile. Eichennaturverjüngung oder Pflanzung sowie Zäumung zur Neubejungung von Eichenbeständen auf bisher nicht mit Eiche besetzten Flächen."
- 5 "Anbau Mischwuchsregulierung, Jungbestandspflege und Durchführung zur Verbesserung der jeweils lebensraumtypischer Baumartenzusammensetzung, besonders zur erhöhten Bereicherung seltener Baumarten (Eisbäre, Spierling, Merbeere, Feldahorn)!"
- 6 "Züseln von Fledermaus- und Hochwasserdynamik, Nutzung der Reitenstämme!" - Auswahl, Einzelvig!
- 7 "Aufhängen von Fledermauskästen zum Monitoring und als zusätzliches Quartiergebot"
- 8 "Wichtigster Vorzicht auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln besonders bei Schwamm- und Pilzkrankheiten. Ausnahme Potterschutzspritzung."
- 9 "Generelle Verminderung von Kompensationskalkulationen!" - Grünas Bessemmos!
- 10 "Verbessern des Nahrungs- und Deckungsangebots durch gezielte Erhaltung und Begründung von Kleinstbeständen, im Einzelstamm auch von Fichtenbeständen. Dies ist beschränkt auf ständertypisch geeignete Bereiche, die nicht für Eiche infrage kommen. Nahrungsangebot Schwarzspecht!"
- 11 "Dauerwälderige Bewirtschaftung der Waldrandbereiche mit periodischem Ausbau von Streuungen in naturnahen Brachen (Krautausbau und breite Brauchmatten erhalten)!"
- 12 "Über Erhaltung hinausgehende Erhöhung des Dauerwaldanteils oder Nutzungsverzögerung hebsreifer Eichen- und Buchenbestände. In Lebensstadien Mittelalter Verdunstungs- und Streuungsbecken berücksichtigen!"
- 13 "Besonders wichtige Bereiche für Maßnahme 12!"
- 14 "Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Bereichen mit geringem natürlichen Höhenangebot!" - Hohltaube
- 15 entfällt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 "Unter bestimmten Voraussetzungen (Naturverjüngung absehbar, Eiche nicht vorgesehen) keine fachgerechte Pflanzung auf künftigen Sturmflächen. Angepasste Aufzuchtstrategie zum Verbleib überstehender und wassergelieferter Winkurhölzer (Lhu, Gelbschirke) bei Vorrang Kalksinterstamm. Stelle Neubildung von temporären Lückengewässern wo dies nicht Erhaltungsmaßnahme ist. - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte
- 19 "Wiederentwässerung der Mähd- oder Niederwaldbewirtschaftung in ausgewählten Eichen-Hainbuchen-Wäldern!" - Spanische Fliege
- 20 "Aufwertung des Tumpels am Schlierkopf (Frisstäten, Ausbeugen), sowie Anlagensperre Kammloch-Gewässer um den Schlierkopf!" - Kammmloch
- 21 "Renaturierung von Kalksinterquellen durch Enttarnen der Quellfassungen"

- Nummerkombination auf Kleinflächen:  
 x1 = 1-5, 8, 12, 13, 19  
 x3 = 2-4, 8, 12-14  
 x4 = 1-4, 8, 12-14  
 x5 = 1, 2, 4, 8, 10-13  
 x6 = 3, 4, 8, 12, 13  
 x7 = 1-5, 8, 12, 13  
 x8 = 3, 4, 8, 11-13, 13  
 x9 = 1-4, 8, 9, 12, 13  
 x10 = 1-5, 8, 12, 14, 19  
 x11 = 1-5, 8, 11-14, 19  
 x12 = 1-3, 8, 10, 12-14  
 x13 = 1-4, 8, 12-14  
 x14 = 1-5, 8, 12, 14, 19  
 x15 = 1-5, 8, 11-14, 19  
 x16 = 1-3, 8, 10, 12-14  
 x17 = 1-4, 8, 12-14  
 x18 = 1-4, 8, 11-14  
 x19 = 1, 2, 11, 13  
 x20 = 1-2, 5, 13  
 x21 = 1-5, 8, 12-14

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Teilteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.

**Bearbeiter:** AFW  
**Gutgezeichnet:** AFW  
**Gefertigt am:** 07.07.2009  
**Stand der Kartierung:** Auslegung